VERIS
3237

D A CH

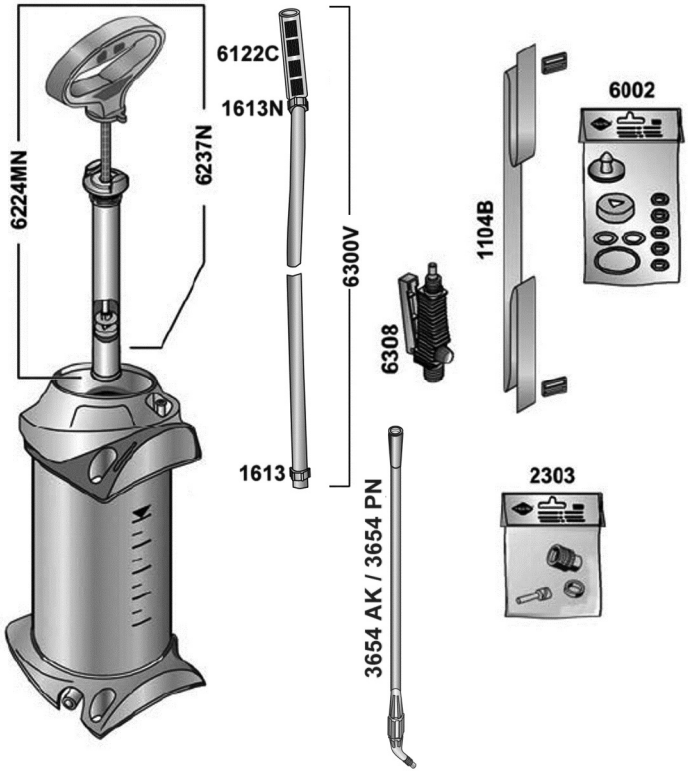
Gebrauchsanleitung

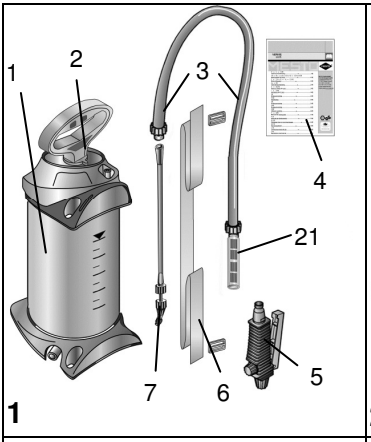
MESTO Spritzenfabrik
Ernst Stockburger GmbH
Ludwigsburger Straße 71
D 71691 Freiberg / Neckar
Tel : +49 71 41 27 20
Fax :+49 71 41 27 21 00
E-mail : info@mesto.de
Internet : http://www.mesto.de

DIN ISO 9001: 2000

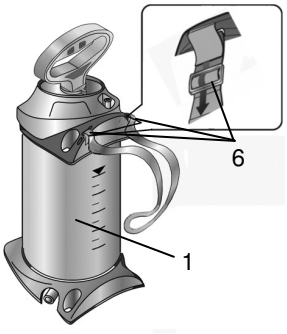
Ersatzteile	Spare Parts	Pièces de Rechange
Varaosat	Reserve-onderdelen	Varuosade
Pezzi di ricambio	Reservdelar	Reservedele

VERIS 3237

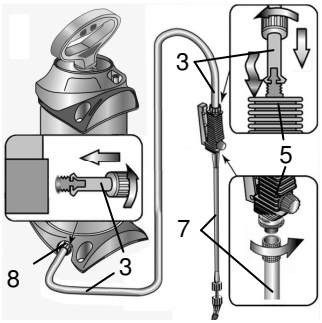




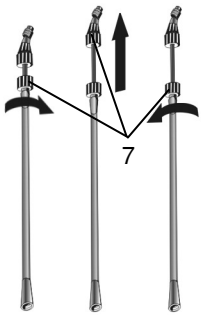
1



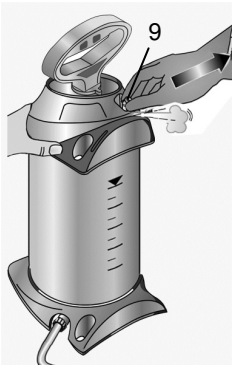
2



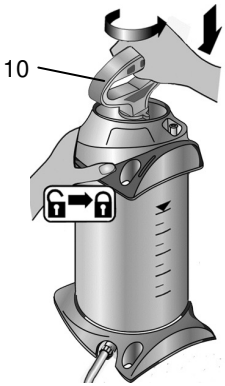
3



4



5

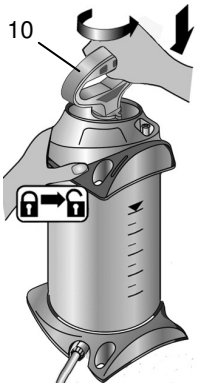


6

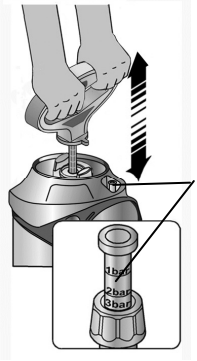
7

8

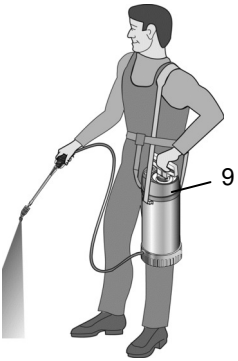
9



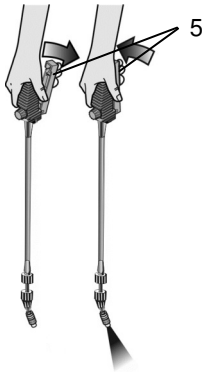
10



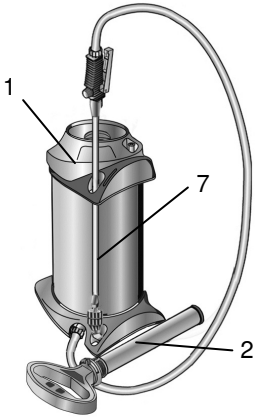
11



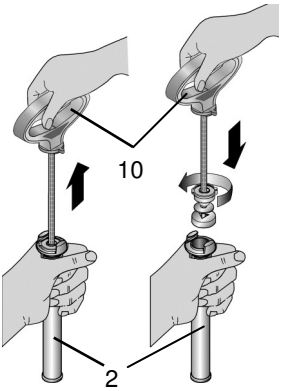
12



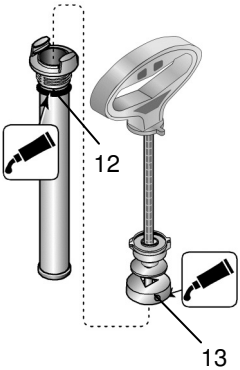
13



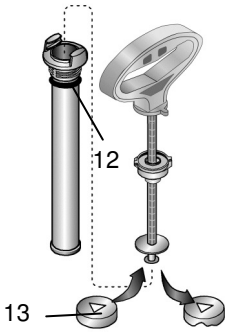
14



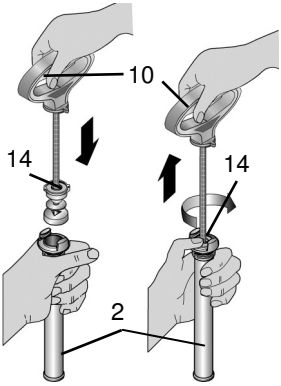
15



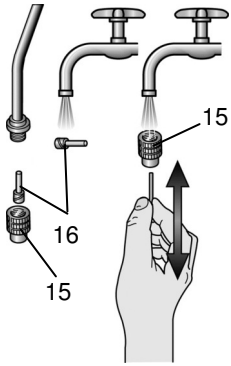
16



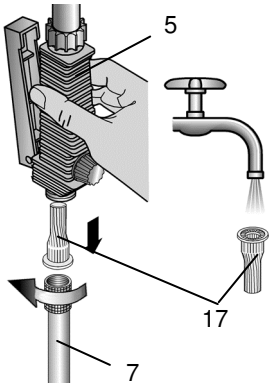
17



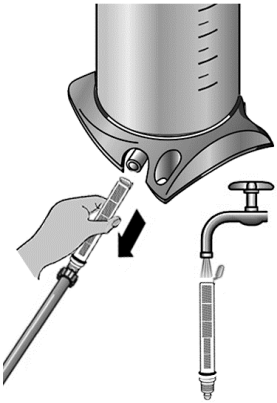
18



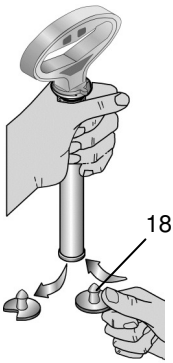
19



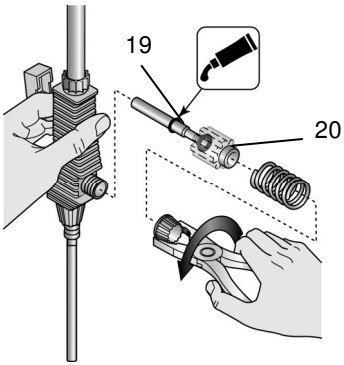
20



21



22



23

Herzlichen Glückwunsch

zu Ihrem neuen MESTO-Sprühgerät und Danke für das Vertrauen in unsere Marke.
Ihre Zufriedenheit mit den Produkten und dem Service von MESTO ist uns sehr wichtig.
Wir bitten um eine Rückmeldung, sollten Ihre Erwartungen nicht erfüllt sein.
Unsere Adresse finden Sie auf der Titelseite dieser Gebrauchsanleitung.

Lesen Sie die Gebrauchsanleitung vor der Verwendung des Gerätes!

Bewahren Sie die Gebrauchsanleitung gut auf.

Verwendung

Das Drucksprühgerät VERIS 3237 ist für das Sprühen von Pflanzenschutzmitteln, einschließlich Unkrautvertilgern in vorgeschriebenen Konzentrationen vorgesehen.

Beachten Sie bei jeder Anwendung die Hinweise der Mittelhersteller. Die Sprühgeräte dürfen ausschließlich im Außenbereich verwendet werden.

Zum Zeitpunkt der Herstellung sind keine schädlichen Einwirkungen auf das Gerät der vom Bundesamt BVL zugelassenen Pflanzenschutzmitteln bekannt.

Unsachgemäße Verwendung kann zu gefährlichen Verletzungen und Umweltschäden führen.

Verwenden Sie andere Mittel nur, wenn schädliche Einwirkungen auf das Gerät und die Gefährdung von Menschen und Umwelt ausgeschlossen sind. Auf Anfrage bekommen Sie von uns eine Liste der im Sprühgerät verwendeten Werkstoffe.

Nicht geeignet für

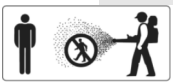
- entzündliche Flüssigkeiten
- ätzende Stoffe (bestimmte Desinfektions- und Imprägniermittel, Säuren, Laugen)
- Flüssigkeiten mit Temperaturen über 30 °C
- Lösungsmittel und lösungsmittelhaltige Flüssigkeiten
- zähe, klebrige oder Rückstand bildende Flüssigkeiten (Farben, Fette)
- den Einsatz im Lebensmittelbereich.

Unter keinen Umständen verwenden

- fremde Druckquellen ohne MESTO - Druckluftfüllventil
- zur Abflammung
- zur Lagerung und Aufbewahrung von Flüssigkeiten
- als Augendusche.

Sicherheit

Mit dem Gerät dürfen nur geschulte, gesunde und ausgeruhte Personen arbeiten. Sie sollen nicht unter dem Einfluss von Alkohol, Drogen oder Medikamenten sein. Kinder und Jugendliche dürfen das Gerät ohne sachkundige Einweisung nicht benutzen. Bewahren Sie die Sprühgeräte kindersicher auf.



Halten Sie unbeteiligte Personen während des Sprühens fern. Treffen Sie Vorsorge gegen Missbrauch bei Benutzung gefährlicher Mittel.

Tragen Sie beim Umgang mit gefährlichen Stoffen geeignete Schutzkleidung, Schutzbrille und Atemschutz.

Sprühen Sie niemals auf Menschen, Tiere, elektrische Geräte und Leitungen, gegen den Wind oder in Gewässer.

Vermeiden Sie Zündquellen in der Umgebung, wenn Sie brennbare Flüssigkeiten zerstäuben.

Lassen Sie das Gerät nicht in der Sonne stehen. Stellen Sie sicher, dass das Gerät nicht über die maximale Betriebstemperatur erwärmt wird (→ Tabelle 1). Schützen Sie das Gerät vor Frost und Ammoniak.

Blasen Sie Düsen oder Ventile niemals mit dem Mund durch.

Bei Glätte, Nässe, Schnee, Eis, an Hängen und bei unebenem Gelände besteht Rutsch- und Stolpergefahr.

Reparaturen oder Veränderungen am Behälter sind nicht zulässig.

Verwenden Sie nur Ersatz- und Zubehörteile von MESTO.

Für Schäden durch Verwendung von Fremdteilen übernehmen wir keine Haftung.

Lieferumfang

Behälter [1] mit Pumpe [2], Schlauch [3] mit Auslauffilter [21], Gebrauchsanleitung [4], Abstellventil [5], Tragriemen [6], ausziehbares Spritzrohr [7]. *(Abb. 1)*

☞ *Sie finden die im Text genannten Abbildungen in den vorderen aufklappbaren Seiten 3 – 5 dieser Gebrauchsanleitung.*

Technische Daten

Gerätetyp	**VERIS 3237**
Max. Einfüllmenge	5 l
Gesamtinhalt	6,9 l
Max. Sprühdruck	3 bar
Max. Betriebstemperatur	30 °C
Leergewicht	1,5 kg
Behälterwerkstoff	Polyethylen
Spritzrohr	Kunststoff, ausziehbar 52 - 90 cm
Trageweise	seitlich
Technische Restmenge	< 0,04 l
Max. Volumenstrom	0,69 l/min
Rückstoßkraft	< 5 N

Tabelle 1

Zusammenbauen

1. Befestigen Sie den Tragriemen [6] am Behälter [1]. (*Abb.* 2)
2. Stecken Sie den Schlauch [3] mit dem Auslauffilter [21] in den Behälter und sichern ihn mit der Überwurfmutter [9]. *(Abb. 3)*
3. Schieben Sie den Schlauch [3] in das Abstellventil [5] und sichern ihn mit der Überwurfmutter. (Abb. 3)
4. Schrauben Sie das Spritzrohr [7] auf das Abstellventil [5] *(Abb. 3)*
5. Stellen Sie die Länge des Spritzrohres [7] nach Bedarf ein. *(Abb. 4)*

Prüfen

Sichtkontrolle: Sind Behälter [1], Pumpe [2], Schlauch [3], Abstellventil [5] und Spritzrohr [7] mit Düse unbeschädigt? *(Abb. 1, 3 und 4)*

☞ *Achten Sie besonders auf die Verbindungen zwischen Behälter - Schlauch und Schlauch – Abstellventil, sowie den Zustand von Pumpengewinde und Spritzrohr.*

Dichtheit: Pumpen Sie das leere Gerät auf 2 bar auf *(Abb. 11)*.
► Druck darf innerhalb von 30 min. nicht mehr als 0,5 bar abfallen.

Funktion: Ziehen Sie den Kolbenmanometer [9] hoch. (*Abb. 5*)
► Druck muss entweichen.
Betätigen Sie das Abstellventil [5]. (*Abb. 13*)
► Abstellventil muss öffnen und schließen.

⚠ Lassen Sie beschädigte oder nicht funktionsfähige Teile sofort durch unseren Service oder von uns autorisierte Servicepartner ersetzen.

Vorbereiten

⚠ Beachten Sie die Hinweise im Kapitel „Sicherheit“.

1. Ziehen Sie den roten Knopf des Kolbenmanometers [9] so lange hoch, bis der Behälter drucklos ist. *(Abb. 5)*
2. Drücken Sie die Kolbenstange mit Griff [10] nach unten und drehen sie gegen den Uhrzeigersinn.
   ► Kolbenstange mit Griff ist verriegelt. *(Abb. 6)*
3. Schrauben Sie die Pumpe [2] aus dem Behälter. *(Abb. 7)*

☞ *Empfehlung zum Mischen der Sprühflüssigkeit im Gerät oder zum Vormischen in einem externen Behälter: Füllen Sie 1/3 Wasser ein, dann geben Sie das Sprühmittel hinzu und füllen den Rest mit Wasser auf.*

4. Füllen Sie die Sprühflüssigkeit in den Behälter [1]. *(Abb. 8)*
5. Kontrollieren Sie die Füllhöhe mit Hilfe der Skalierung [11] am Behälter. *(Abb. 8)*
6. Schrauben Sie die Pumpe [2] in den Behälter. *(Abb. 9)*
7. Drücken Sie die Kolbenstange mit Griff [10] nach unten und drehen sie gegen Uhrzeigersinn. *(Abb. 10)*
   ► Kolbenstange mit Griff ist entriegelt. *(Abb. 10)*
8. Erzeugen Sie den gewünschten Druck *(→ Tabelle 2)* im Behälter *(Abb. 11)*.

☞ *Max. Druck sollte 3 bar nicht überschreiten (roter Strich am Kolbenmanometer, Abb. 10). Wird der max. Druck überschritten, spricht das Sicherheitsventil an und lässt den Überdruck ab.*

9. Drücken Sie die Kolbenstange mit Griff [10] nach unten und drehen sie gegen den Uhrzeigersinn. *(Abb. 6)*
   ► Kolbenstange mit Griff ist verriegelt.

Sprühen

Beachten Sie die Hinweise im Kapitel „Sicherheit“.

Betreiben Sie das Gerät nur senkrecht bzw. steil aufrecht hängend.

Vermeiden Sie die Abdrift von Sprühtröpfchen auf nicht zu behandelnde Flächen.

Achten Sie auf die Vorschriften des Mittelherstellers!

10. Hängen Sie das Gerät über die Schulter. *(Abb. 12)*

☞ *Um das Nachtropfen zu vermeiden, halten Sie beim ersten Sprühen das Spritzrohr nach oben und betätigen das Abstellventil so lange bis aus der Düse keine mit Luft vermischte Flüssigkeit mehr austritt.*

11. Betätigen Sie das Abstellventil [5]. *(Abb. 13)*
    ► Die Sprühung beginnt.
12. Achten Sie auf den optimalen Sprühdruck *(→ Tabelle 2)* am Kolbenmanometer [9] *(Abb. 12)*.

Sprühdruck	Sprühmenge bei Hohlkegeldüse
1,5 bar	0,49 l/min
2,0 bar	0,56 l/min
3,0 bar	0,69 l/min

Tabelle 2. Abhängigkeit: Sprühmenge – Sprühdruck

13. Fällt der Sprühdruck mehr als 0,5 bar vom Optimum ab, pumpen Sie nach.

☞ *Wenn aus der Düse mit Luft vermischte Flüssigkeit austritt, ist der Behälter leer.*

Nach Gebrauch

Beachten Sie die Hinweise im Kapitel „Sicherheit“.

14. Ziehen Sie den roten Knopf des Kolbenmanometers [9] so lange hoch, bis der Behälter drucklos ist. *(Abb. 5)*
15. Verriegeln Sie die Kolbenstange mit Griff [10]. *(Abb. 6)*
16. Schrauben Sie die Pumpe [2] aus dem Behälter. *(Abb. 7)*
17. Verdünnen Sie die Restmenge zweimal hintereinander mit je 1/2 Liter Wasser und sprühen Sie diese Flüssigkeit auf die behandelte Fläche.

Sammeln und entsorgen Sie die Restmenge nach geltenden Gesetzen, Vorschriften und Regeln. Achten Sie auf die Vorschriften des Mittelherstellers!

18. Wischen Sie es mit einem feuchten Tuch ab.
19. Zum Austrocknen und Lagern bewahren Sie Behälter [1] und Pumpe [2] getrennt in trockener, vor Sonnenstrahlen geschützter und frostfreier Umgebung auf *(Abb. 14)*.

Reinigen Sie nach Gebrauch die Schutzausrüstung und sich selbst.

Wartung und Pflege

Beachten Sie die Hinweise im Kapitel „Sicherheit“.

Nach 50-maligem Gebrauch, mindestens einmal jährlich:

- Schrauben Sie die Pumpe [2] aus dem Behälter. *(Abb. 7)*
- Bauen Sie die Pumpe [2] auseinander.
  a) Entriegeln Sie die Kolbenstange mit Griff [10].
  b) Ziehen Sie die Kolbenstange mit Griff [10] bis zum Anschlag aus dem Zylinderrohr und drehen sie gegen den Uhrzeigersinn. *(Abb. 15)*
  c) Trennen Sie die Kolbenstange mit Griff [10] und Zylinderrohr [2]. *(Abb. 15)*
- Fetten Sie die Manschette [13] ein. *(Abb. 16)*
- Bauen Sie die Pumpe zusammen.
  a) Schieben Sie die Kolbenstange mit Griff [10] in das Zylinderrohr. *(Abb. 18)*
  b) Halten Sie das Zylinderrohr [2] und drücken den Führungsstopfen [14] mit dem Daumen fest rein. *(Abb. 18)*
  c) Ziehen Sie die Kolbenstange mit Griff [10] bis zum Anschlag und drehen sie im Uhrzeigersinn. *(Abb. 18)*
  ► Der Führungsstopfen [14] rastet ein.
- Verriegeln Sie die Kolbenstange mit Griff [10] und schrauben die Pumpe [2] in den Behälter [1] ein.
- Reinigen Sie die Düse [15] und den Einsatz [16] unter fließendem Wasser, ggf. mit einer Nadel. *(Abb. 19)*
- Nehmen Sie den Filter [17] zwischen Abstellventil [5] und Spritzrohr [7] heraus und reinigen ihn unter fließendem Wasser. *(Abb. 19)*
- Nehmen Sie den Schlauch [3] mit dem Auslauffilter [21] aus dem Behälter und reinigen den Auslauffilter unter fließendem Wasser. *(Abb. 20)*
- Fetten Sie die O-Ringe [12] und [19] ein. *(Abb. 16 bzw. 23)*

Beachten Sie die gesetzlichen Unfallverhütungsvorschriften Ihres Landes und überprüfen Sie das Gerät regelmäßig.

Sollte es keine speziellen Regeln geben, empfehlen wir alle 2 Jahre eine äußere und alle 5 Jahre eine innere Prüfung durch einen Sachkundigen durchzuführen.

Gerne stellen wir Ihnen einen Prüfplan in deutsch oder englisch zur Verfügung.

Störungen

Verwenden Sie nur Ersatz- und Zubehörteile von MESTO *(→ Abb. auf Seite 2)*.

Störung	**Ursache**	**Abhilfe**
Im Gerät baut sich kein Druck auf	Pumpe nicht festgeschraubt.	Pumpe fest einschrauben.
	O-Ring [12] an der Pumpe defekt. *(Abb. 17)*	O-Ring tauschen.
	Manschette [13] defekt. *(Abb. 17)*	Manschette tauschen.
Flüssigkeit dringt aus der Pumpe	Ventilscheibe [18] verschmutzt oder defekt. *(Abb. 22)*	Ventilscheibe reinigen oder austauschen.

Störung	Ursache	Abhilfe
Kolbenmanometer zeigt keinen Behälterdruck an, Sicherheitsventil bläst zu früh ab.	Kolbenmanometer [9] defekt.	Kolbenmanometer reparieren lassen.
Düse sprüht nicht, Druck ist jedoch vorhanden	Düse [15] *(Abb. 19)* oder / und Filter [17] *(Abb. 20)* verstopft.	Düse oder / und Filter reinigen.
	Auslauffilter [21] *(Abb. 21)* verstopft.	Auslauffilter reinigen.
Nur Strahl, keine Zerstäubung	Einsatz [16] fehlt. *(Abb. 19)*	Einsatz in die Düse einfügen
Abstellventil schließt nicht.	O-Ring [19] des Druckbolzens [20] nicht gefettet / geschmiert. *(Abb. 23)*	O-Ring des Druckbolzen fetten *(Pumpe auseinander- bzw. zusammenbauen → Kapitel „Wartung und Pflege“)*
Flüssigkeit tritt ohne Betätigung des Hebels aus.	Druckbolzen [20] oder O-Ring [19] defekt. *(Abb. 23)*	Druckbolzen oder O-Ring erneuern.

Kontaktadresse für weitere Infos → *Titelseite.*

Garantie

Wir garantieren, dass ab dem Zeitpunkt des Ersterwerbs für den Zeitraum der jeweilig gültigen gesetzlichen Gewährleistungspflicht (max. 3 Jahre) dieses Gerät keine Material- und Verarbeitungsfehler aufweist. Sollten sich während der Garantiezeit Mängel herausstellen, wird MESTO oder der Distributor in Ihrem Land ohne Berechnung der Arbeits- und Materialkosten das Gerät reparieren oder (nach Ermessen von MESTO) es selbst oder seine schadhaften Teile ersetzen. In so einem Fall bitten wir um unverzügliche Kontaktaufnahme mit uns. Wir benötigen die Rechnung oder den Kassenzettel über den Kauf des Gerätes. Ausgenommen von der Garantie sind Verschleißteile (Dichtungen, O-Ringe, Manschette usw.) und Defekte, die auf Grund unsachgemäßen Gebrauchs und höherer Gewalt aufgetreten sind.

KONFORMITÄTSERKLÄRUNG

gemäß EG-Richtlinie Maschinen 2006/42/EG, Anhang II, Nr. 1A.
Wir, die
MESTO Spritzenfabrik Ernst Stockburger GmbH
Ludwigsburger Straße 71
D-71691 Freiberg
erklären in alleiniger Verantwortung, dass die Drucksprühgeräte der Baureihen 3237 ab Fabriknummer 1201 in der gelieferten Ausführung allen einschlägigen Bestimmungen der Richtlinie 2006/42/EG entsprechen.
Rolf Rehkugler, Ludwigsburger Str. 71; D-71691 Freiberg, ist bevollmächtigt die technischen Unterlagen zusammenzustellen.

Freiberg, 15.12.2011

Bernd Stockburger
- Geschäftsführer –